

Hinweis

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

Heilungsbericht: Wucherungen an der Wirbelsäule u. a. (Brief an Bruno Gröning)

August Rathje, Hademarschen, 1.11.1954

Heilungsbericht!

Lieber Herr Gröning!

Anfang August 1953 wurde ich schwer krank. Durch eine Röntgenaufnahme wurde Folgendes festgestellt: An der Wirbelsäule, am dritten und vierten Wirbel von unten, sehr starke Wucherungen. Diese Wucherungen bestanden aus Knorpel und Kalk. Ärztliche Hilfe zur Beseitigung der Wucherungen war unmöglich. Eine vorübergehende Linderung der Schmerzen wurde durch künstliche Bestrahlung erzielt. Ich ging bis Anfang Dezember 1953 am Stock und konnte nur einen kleinen Eimer Wasser unter gewaltigen Schmerzen heben.

Der Arzt hat mir Folgendes gesagt: „Wenn Sie nicht ganz steif werden wollen, dann dürfen Sie nie wieder arbeiten, Sie müssen möglichst nur liegen und sitzen.“

Außer dieser Krankheit hatte ich noch Folgendes: Sehr starkes Bronchialasthma, Herzleiden und Kreislaufstörungen. Am rechten Bein hatte ich einen Schenkelbruch, in der linken Hüfte hatte ich auch noch einen Bruch. Außerdem waren am rechten Bein sehr starke Krampfadern, welche mir sehr viel Kummer bereitet haben.

Ich bin 41 Jahre alt und von Beruf Maurermeister. Da ich ein kleines Baugeschäft habe, musste ich schwerste körperliche Arbeiten verrichten.

In meiner Not dachte ich, es hat einen Gröning gegeben, durch welchen so viele Menschen die Gesundheit zurückerlangt haben. Kurz danach erhielt ich die Verbindung zu Frau Thomsen in Steinberg. Am 12. Dez. 1953 nahm ich dort an der Gemeinschaft teil. Frau Thomsen gab mir eine Stanniolkugel, wodurch die Einwirkung großartig war. In etwa dreiviertel Stunden war ich vollkommen frei von Schmerzen. In den nächsten Tagen und Wochen kamen noch geringe Schmerzen wieder. Da ich mich täglich 3-4-mal mit der Stanniolkugel beschäftigte, war ich bald ganz schmerzfrei.

Seit März 1954 verrichte ich wieder schwere körperliche Arbeit.

Ich fühle mich vollkommen gesund und bin deswegen überglücklich. Mein Dank gilt Gott.

Ihnen, lieber Herr Gröning, sage ich meinen herzlichsten Dank als Helfer und Wegweiser.

Hademarschen, Papenwiese, d. 1.11.1954

August Rathje, Maurermeister

Quelle:

Archiv Bruno Gröning Stiftung